



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Tramstrasse 100
8050 Zürich - Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 72 35
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Allgemeiner Rundbrief

«Zur neuen Töff-Saison»

Zürich-Oerlikon, den 8. April 2013

Kurzübersicht über die Themen

So hartnäckig hat sich in den letzten Jahren noch kaum ein Winter gehalten: Aufgepasst, Salz auf den Strassen, das noch nicht gewaschen wurde, greift den Töff an mit dauerhaften Schäden, das bedeutet Wertverlust!

Erste Donnerstagsausfahrt schon wieder Vergangenheit, auch für mich die erste Ausfahrt mit der GoldWing In diesem Jahr erstmals bereits ab April! Das 1.Mai-Rallye gehört der Vergangenheit an.

Grund des heutigen Schreibens: Noch 2, 3 Plätze frei im KT2-Kurs vom SA, 13.Apr.! Erst einige wenige Anmeldungen für die Frühlingsausfahrt in den Jura vom Weekend 20./21. April: Die Hotelzimmer müssen jetzt reserviert werden. Wer macht auch noch mit?

Liebe Töff-Fahrerin, lieber Töff-Fahrer
Liebe Kundin, lieber Kunde
Liebe Freunde, Ehemalige und Fans!

Unglaublich, wie hart sich dieser Winter hält. Zwar sehe ich täglich Motorräder auf der Strasse, die auch bei tiefen Temperaturen unterwegs sind, doch Spass macht es ja nicht tatsächlich. Auch denke ich jeweils, wenn ich die Harleys auf versalzten Strassen fahren sehe, ob sich deren Besitzer wohl bewusst sind, welche Schäden eine Fahrt auf noch salzigen Strassen anrichten kann. Solange es nicht mindestens ein Mal richtig geschifft hat, würde ich mich nie und nimmer auf solche Strassen wagen: Wird Leichtmetall einmal vom Salz angegriffen, sieht man diese Spuren für immer und ewig. Beim Wiederverkauf dezimiert das die Maschine im Wert gleich um ein paar Tausend Franken. Ich spreche hier nicht von meinen über 25 Jahre alten GoldWings ...

Zu sechst fuhren wir am letzten Donnerstag anlässlich der ersten Donnerstagsausfahrt aus: Arthur führte auf seiner kleinen BMW die Gruppe an, dahinter hatte sich Dominik auf seiner 1600er Triumph eingereiht, vor Renato auf der Transalp, Urs mit seinem 300er-Roller und Alain auf seiner kleinen BMW. Ich bewegte meine Aspencade, da sie von Oliver für den 2.Kurs in diesem Jahr gebraucht wurde. Diese wollte ich ihm nicht überlassen, ohne vorher selbst gesehen zu haben, dass noch alles funktioniert, bei ihren inzwischen 230'000 Kilometern nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit. Ab diesem Jahr fahren wir, weil ja der Startschuss mit dem 1.Mai, der in Zukunft fallen gelassen wird, fehlt, schon ab April regelmässig am Donnerstagabend aus.

Aus zwei, nein, genauer gesagt, aus drei Gründen, versende ich heute diesen Brief (als PDF) an alle mir bekannten E-Mail-Adressen. Für den **Kurventechnik-Kurs 2** in Zug vom Samstag, 13. April habe ich erst 4 ½ (jemand kommt vielleicht) Teilnehmer, d.h. ich könnte **noch 2-3 zusätzliche Anmeldungen** entgegennehmen. Am kommenden Samstag soll das Wetter (endlich!) auf Frühling umstellen. Das wenigstens sagen die langfristigen Wetterprognosen von Radio DRS. Bedingung, an diesem Weiterbildungskurs (Kostenpunkt: Fr. 220.-) mitzumachen, ist der Besuch des Kurventechnik-Kurs 1. Auch für das Wochenende vom 20./21. April, an welchem wir eine **Frühlingsausfahrt in den Jura** planen, haben wir erst 5 Teilnehmende zusammen. Wer sich also noch dafür melden möchte, müsste das **JETZT** tun: Denn wir müssen die Hotelbetten (es würden auch Plätze im Massnlager als Alternative zur Verfügung stehen) rechtzeitig reservieren. Und es sind nun nur noch 12 Tage bis zu diesem Datum!!!

Und der dritte, und WICHTIGSTE GRUND: Man kann jetzt (ENDLICH!) die Referendumsbögen gegen die 100 Franken-Autobahnvignette vom Netz herunterladen: Die Erhöhung des Vignettenpreises auf Fr. 100.- trifft uns TöfffahrerInnen ganz besonders: Wer fährt denn nur Töff? Also müssen wir mindestens 2 Vignetten lösen, das sind dann schon mal 2x 60 Franken an Mehrkosten. Und da sind die Fahrzeuge, die mit Wechselkennzeichen verkehren, noch nicht eingerechnet.



Unterstütze das Referendum mit Deiner Mitarbeit (Unterschriften sammeln) und/oder mit einer Spende: Sollte es angenommen werden, sparst Du im Jahr mindestens Fr. 120.-!

In nur 3 Monaten müssen die 50'000 Unterschriften zusammenkommen: Bereits die Motorrad- und Roller-Initiative scheiterte am Sammeln der Unterschriften – schade für die verpasste Chance!

Jeder einzelne ist angesprochen: Sammle in Deinem Umfeld, bedenke aber, dass auf einem Bogen nur Stimmberechtigte derselben Wohngemeinde unterschreiben dürfen: Auch angefangene Bögen schnell ans Komitee senden, damit sie zusammen mit anderen beglaubigt werden können! **Studiere die Argumente: Eine Person kann ja nur ein Fahrzeug führen! Je höher die Abgabe, desto ungerechter – für alle Besitzer von mehreren Fahrzeugen mit Wechselkennzeichen, Anhängern, usw.**

Verschiedene Kurse und Veranstaltungen im Jahresprogramm laden Dich ein: Studiere die einzelnen Veranstaltungen auf meiner Homepage. Der 1. Mai ist gestorben – es lebe die erstmals ausgeschriebene Frühlingsausfahrt! (siehe Seite 1)

Erinnerung: SMS-Group Text **START DOAUSFAHRT** an Nr. 8400 senden und Du bekommst jeden DO die Angaben betr. Treffpunkt und Ausflugsziel (20 Rb.)

Man kann auch Spenden für dieses Referendum einzahlen, denn das kostet ja eine Menge Geld: Meine Freundin Sigrid braucht eine Vignette für das Auto und eine für den Töff. Das sind im Moment 2x 40 Fr., also 80 insgesamt. Neu müsste sie für die beiden Vignetten 200 Franken bezahlen, ohne dass sie irgendeinen Mehrwert generieren würde. Deshalb hat sie schon mal die Differenz, die sie beim Zustandekommen des Referendums sparen würde, von 120 Franken auf das entsprechende Bankkonto des Komitees gespendet. Vielleicht folgt der eine oder andere diesem guten Beispiel.

Das Referendumskomitee hat drei Monate Zeit, die 50'000 Unterschriften zusammenzubringen. Erinnerst Du Dich an die kürzlich lancierte Motorrad- und Roller-Initiative? Innerhalb von 18 Monaten hätten 100'000 beglaubigte Unterschriften von Schweizer Stimmberechtigten zusammen kommen müssen, damit die Initiative zustande gekommen wäre. **Leider hat das Sammeln von Unterschriften nicht zum erhofften Erfolg geführt** und die rund 50'000 Unterschriften, die zusammen gekommen waren, konnten nur **als unverbindliche Petition** an die Behörden überreicht werden. **Schade für diese verpasste Chance**, Dinge, wie sie heute von allen Zweiradfahrern im Verkehr gemacht werden, zu legalisieren.

Es braucht nun den Effort aller, dass diese 50'000 Unterschriften, die von jeder einzelnen Gemeinde beglaubigt werden müssen, rechtzeitig zusammenzubringen. Bitte bemühe Dich in Deinem Umfeld, Unterschriften zu sammeln: **Aufgepasst, es dürfen auf einem Unterschriftenbogen nur Personen unterschreiben, die in der gleichen politischen Gemeinde leben.** Deshalb musst Du nur halb gefüllte Bögen an das Referendumskomitee senden, damit sie die Bögen zusammen mit anderen an die Gemeinden senden können. Mache Dich zuerst mit den Argumenten schlau, die Du den Leuten entgegenhalten kannst, die eine Erhöhung auf 100 Franken als durchaus gerechtfertigt finden. Es sind **nicht die Ausländer**, die die Hauptlast tragen, wie 1985 bei der Einführung der Vignette versprochen wurde, sondern es ist **in erster Linie eine zusätzliche Steuer – zu den rund 85 Rappen** auf jedem Liter Benzin, die wir ebenfalls an den Staat bezahlen, wobei **rund 70% aller vom Strassenverkehr generierten Einkünfte in die allgemeine Bundeskasse fliessen**, wo sie nicht zweckgebunden ausgegeben werden. Je höher die Abgabe ist, desto ungerechter trifft sie den einzelnen: Eine Person kann ja nur ein Fahrzeug führen! Wenn sie aber mit Wechselschildern 2 Autos und 2 Motorräder bewegt, so würden die Ausgaben für 4 Vignetten anstelle der bisherigen 160 Franken **neu 400 Franken jährlich** kosten. Das betrifft auch alle Wohnwagenbesitzer, Sport- und Freizeitanhänger, die vielleicht im Jahr nur ein paar wenige Male, wenn überhaupt, auf die Autobahnen gehen. Im Gegensatz zu den Ausländern, die eine reduzierte Vignette mit einer Gültigkeitsdauer von nur 2 Monaten kaufen könnten, müssten alle Schweizer eine Jahresvignette lösen, auch wenn sie nur ein einziges Mal eine Langstreckenfahrt mit Autobahnbenützung planen.

Studiere mein Jahresprogramm: Vielleicht findest Du darin einen Kurs oder eine Veranstaltung, die Dich ansprechen könnte! Das **«Kurvenfahren in den französischen Alpen»** ist aus einem Fahrlehrer-Weiterbildungskurs entstanden: Vom Standort aus in Hochsavoyen machen wir verschiedene Tagestouren, je nach Wunsch allein oder in kleinen Gruppen. Ich habe bereits Interessenten: Je nach Anzahl müssen wir uns wohl für einen der beiden Termine entscheiden – für beide wird es wohl zuwenige Teilnehmer geben. Auch die **«Stella Alpina»** kann ich nur durchführen, wenn ich genügend Teilnehmer finde, Termin: Do, 11. – Mo, 15. Juli. Als nächstes findest Du mich am **21. LOVERRIDE** am Sonntag, 5. Mai in Dübendorf. Alle Details findest Du jeweils auf der Homepage unter «Veranstaltungen». Es würde mich freuen, Dich bei einer solchen Veranstaltung, bei einem Fahrkurs oder anlässlich einer Donnerstagsausfahrt willkommen zu heissen!

Im Namen des Tramstrasse 100-Teams wünsche ich Dir eine tolle, ereignisreiche und hoffentlich unfallfreie Fahrsaison 2013 auf Deinem geliebten Zweirad,

herzlichst Dein *Urs Tobler*

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2013

Ab Donnerstag, 4. April: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 100 ohne Voranmeldung

13 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 13

Kurventechnik-Kurs 1 im Raum Hultegg, Theorie am Vorabend

Sa, 30. März, Fr 26. Apr., Fr 31. Mai, Fr 28. Juni, Fr 26. Juli,
Fr 30. Aug., Fr 27. Sept., Fr 18. Okt., Sa 9. Nov. oder auf Anfrage

Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverkehrsamt Zug

Samstag, 13. Apr. (Daten im Mai/ Juni nach Bedarf nur SA)

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Mittwoch, 17. Apr./ Kurs am Donnerstag, 18. Apr. ganztags

13 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 13

Südfrankreich «Ardèche» für Enduros und leichte Strassentöffs

Hinfahrt: So, 31. März, Rückfahrt: Sa, 7. Apr., ca. Fr. 1490.- für 7 Tage DZ/HP

«Alpenpässe fahren» in den französischen Westalpen (5 Tage)

von Samstag, 1. Juni bis Mittwoch, 5. Juni mit Begleitfzg. Fr. 850.- DZ/HP

5-Tages-Enduro-Tour: Donnerstag, 11. Juli bis Montag, 15. Juli 13

Italienisch-französischen Alpen, Gelegenheit zum Besuch der
«Stella Alpina», einem fantastischen **Enduro-Treffen** auf 3000 m
Geführte Tour mit Begleitungsfahrzeug und Anhänger für Notfälle,
Fr. 790.- **alles inkl.** Übernachtung im Hotel, Anfahrt nach Abspr.

«Alpenpässe fahren» in den französischen Westalpen (4 Tage)

Donnerstag, 1. Aug. bis Sonntag, 4. Aug. mit Begleitfzg. Fr. 690.- DZ/HP

Südfrankreich «Ardèche» für Enduros und leichte Strassentöffs

Hinfahrt: So, 3., Rückfahrt: So, 10. Nov., ca. Fr. 1490.- für 7 Tage DZ/HP

Saisonschlussfahrt «Frankreich» für Enduros/ Supermoto

Hinfahrt: So, 10. Nov., Rückfahrt: So, 17. Nov., Fr. 1490.- für 7 Nächte HP

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Fax 044 311 72 35

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2012.ch

E-Mail-Adresse: urs.tobler@datacomm.ch